

Vorstandsbericht für die Jahre 2014 / 2015

Insgesamt waren es zwei ruhige Jahre. Seit der letzten MV am 17. Juni 2014 fanden **fünf Vorstandssitzungen** statt. Es wurden keine besonderen Beschlüsse gefasst. Diskutiert wurde u.a. über Themen wie das Mindestlohngesetz im Verein und die Flüchtlingssituation in Osdorf. Unsere Übungsleiter erhalten einen Stundenlohn, der weit über dem Mindestlohn liegt. Sämtliche ÜL-Vergütungen wurden der Bundesknappschaft gemeldet und die darauf entfallenden pauschalen Sozialversicherungsbeiträge abgeführt.

Die Flüchtlinge haben uns direkt noch nicht erreicht, soweit wir das beurteilen können. Es gab Anfang dieses Jahres einige Gespräche mit der Bundeswehr und dem Sportreferat des Bezirksamtes Altona hinsichtlich der Betreuung von Flüchtlingen in der Halle Lupine. Aber die Bundeswehr hatte kein Interesse an uns. Der Hamburger Sportbund hat mitgeteilt, dass Flüchtlinge beitragsfrei aufgenommen werden können. Dafür hat der Verband besondere Fördermöglichkeiten zur Verfügung gestellt.

Hallensituation:

Seit der Sanierung der **Halle Wesperloh** gab es keine weiteren Einschränkungen des Turnbetriebes. Allerdings lässt die technische Ausstattung der Halle noch zu wünschen übrig. Die Fenster öffnen und schließen sich, wenn sie Lust haben, auch die Heizung funktioniert nach völlig irrationalen Kriterien. Das Licht lässt sich leider nicht manuell bedienen. Es reagiert auf Bewegung. Allerdings müssen die Bewegungsmelder mehr oder weniger versteckt sein. Das hatte z.B. schon zur Folge, dass beim Training der Leistungsturnerinnen das Licht in der Halle ausging, während eine Turnerin noch auf dem Schwebebalken stand. Auch die Gruppen, die abends in der Halle waren, beschwerten sich, dass das Licht ab 21 Uhr automatisch runtergedrosselt wurde, obwohl die Hallenzeit bis 22 Uhr ging. Die Beschwerden wurden an die Schulleitung weitergegeben, geändert hat sich bisher allerdings wenig.

Trotz der Ganztagsbetreuung der Schule mussten keine weiteren Stunden gestrichen oder verschoben werden.

Im vergangenen Jahr haben wir für unseren Geräteraum neue Schränke angeschafft. Das Chaos ist damit hoffentlich beendet.

Der Neubau der zweiten Sporthalle schreitet voran. Wann die Halle in Betrieb genommen wird, ist uns jedoch noch nicht bekannt. Spannend bleibt die Frage, ob die Ausstattung der Halle unsere Wünsche berücksichtigt. Lange vor Beginn der Bauarbeiten wurde der Vorstand gefragt, ob der Verein besondere Ausstattungswünsche hätte. Wir äußerten insbesondere den Wunsch, Verankerungen für Reck und Spannbarren einzubauen. Nun warten wir gespannt.

Allen Gerüchten zum Trotz soll die **Halle Lupinenweg** nicht abgerissen werden, ein Verkauf der Halle von der Stadt an den ASB ist nicht zustande gekommen. Das Reinigungsproblem hat sich mittlerweile gelöst. Die Stadt hat eine externe Reinigungsfirma beauftragt. Seit den Sommerferien 2015 nutzt auch die Schule Wesperloh die Halle, da die Kapazitäten der eigenen Halle bereits ausgeschöpft sind. Seit Anfang dieses Jahres soll auch eine Gruppe von Flüchtlingen aus dem Flüchtlingslager der Malteser auf dem Bundeswehrgelände der Graf-von Baudissin-Kaserne die Halle nutzen. Hierüber ist uns nichts weiter bekannt.

Allgemeiner Turnbetrieb

Im allgemeinen **Kinderturnen** gab es 2014 einen Wechsel der Übungsleiter. Nina Karp konnte die Kinderturngruppen am Mittwoch neben ihrer Berufsausbildung leider nicht mehr weiterführen. Maren Gebauer hat daher zwei Gruppen wieder übernommen, für die dritte Gruppe konnte bereits

im Mai 2014 eine neue Übungsleiterin, Conny Zwick-Vartaniants, gefunden werden (wir berichteten darüber bereits auf der letzten MV).

Die **Leistungsturnerinnen** waren wie schon in den vergangenen Jahren sehr fleißig. In jedem Jahr gab es eine Vereinsmeisterschaft der Leistungsturnerinnen, ebenso den jährlichen Adventspokal gemeinsam mit dem SVOB, in dem unsere Trainerinnen Tanja und Louisa Mielke ebenfalls trainieren. Im vergangenen Jahr startete eine Mannschaft unseres Vereins zum ersten Mal in der Landesliga. In den fünf Wettkämpfen steigerten sich unsere Mädchen von Mal zu Mal. Auch wenn es nicht fürs Treppchen reichte, können wir stolz auf sie sein. Es ist eine junge Mannschaft, die noch viel Potential hat. Im Übrigen konnten die Erfolge der Mädchen in den regionalen Medien sowie auf unserer Homepage verfolgt werden.

Aus den anderen Gruppen/Abteilungen gibt es keine Neuigkeiten zu vermelden. In allen Gruppen läuft der Turnbetrieb in gewohnten Bahnen.

Sonstiges

Die Ehrung der **Jubilare** ist in den beiden Jahren leider nicht so angenommen worden, wie wir es uns erwünscht hatten. Die Einladung zu einem Empfang wurde nur von sehr wenigen Jubilaren angenommen, dass wir die Veranstaltung jeweils absagen mussten.

Jubilare 2014:

40 Jahre Hans-Jürgen Nolte, Kirsten Möller, Uwe Thele
25 Jahre Katja Warnke, Dieter Schemberger

Jubilare 2015:

60 Jahre Marga Sievers
50 Jahre Gisela Ewald
40 Jahre Inge Thele
25 Jahre Eva Gerber, Eva-Maria Rahn, Brita Goldenstein

Kinderfasching

Die Veranstaltung zusammen mit der Siedlungsgemeinschaft Osdorf Mitte hat schon lange Tradition. Der erste Fasching fand 1996 statt, dieses Jahr also 20 Jahre!

Mit 60 und 80 Kindern waren die Feiern in den letzten beiden Jahren nicht so gut besucht, aber trotzdem hatten alle Kinder viel Spaß. Sie hatten ja auch mehr Platz! Die geringe Teilnahme im Vergleich zu den Vorjahren lag wahrscheinlich auch daran, dass parallel andere Veranstaltungen stattfanden.

Grillfeier 2015

Im letzten Jahr hatten wir uns überlegt, etwas für unsere Mitglieder zu tun, was außerhalb des Sportbetriebes ablaufen sollte. Wir dachten, dass es doch mal ganz schön wäre, wenn man sich auch mal nur mal so zum Klönen treffen könnte. So luden wir im September 2015 zu einer Grillfeier in die Lupine ein. Auch wenn es anfangs regnete, hatten wir dennoch einen schönen Tag mit ca. 100 Teilnehmern.

2015 nahmen wir mit einer Mannschaft auch mal wieder beim **Vereinskegeln** des Bürger- und Heimatvereins Osdorf teil. Trophäen wurden nicht gewonnen, aber Spaß hatten trotzdem alle.

Im Juli 2015 fand wieder eine **Weltgymnaestrada** statt, dieses Mal in Helsinki. Laut Wikipedia das wichtigste Breitensport-Festival der Welt. Ohne Leistungsdruck, ohne Medaillen, aber auf extrem hohem Leistungsniveau. In Helsinki waren 21.000 Teilnehmer, mit fünf Teilnehmerinnen war auch unser Verein wieder vertreten. Es war eine unglaubliche Woche mit vielen Eindrücken und Erlebnissen, die keine von den Teilnehmerinnen so schnell vergessen wird.